



Wie ein Wirbelwind rauschte Bernd Milkau über die Bühne und zog das Publikum in seinen Bann.

FOTO: CLAUDIA STECKELER

Rollin Heads wirbeln für guten Zweck

Benefizkonzert bringt rund 8000 Euro für Women for Women

Von Claudia Steckeler

TUTTLINGEN - Obwohl das Konzert „Rock im Lokschuppen“ wegen organisatorischer Versäumnisse des Vermieters sehr kurzfristig in die Angerhalle verlegt werden musste, konnte dies die Stimmung beim Benefizkonzert nicht beeinträchtigen: Mehr als 400 Besucher haben den Weg nach Möhringen gefunden und mit der Opener Band Dire Eye, (Schlagzeug Marc Schreiber), den Rollin' Heads, (Gitarre Bene Schreiber) und Video-DJ Reini Zepf eine ausgelassene Party zu Gunsten des Vereins „Women For Women“ von Chris Schreiber gefeiert. Am Ende sind für den Verein rund 8000 Euro an Spenden eingezeichnet worden.

„Das Geld aus dem Konzert wird in diesem Jahr hauptsächlich für den Ankauf von Mais verwendet, denn die Hungersnot hat auch Kenia er-

reicht“, erklärt Chris Schreiber. Sie berichtet, dass der 90 Kilogramm schwere Sack Mais, von dem eine fünfköpfige Familie einen Monat lang ihren Maisbrei kochen kann, im vergangenen Jahr noch 20 Euro gekostet habe. 2017 liegt der Preis nun bei 45 Euro. „Das können sich viele Familien nicht mehr leisten“, so Chris Schreiber.

Erschwerend komme hinzu, dass in diesem Jahr noch Parlamentswahlen seien und der jetzige Präsident Kenyatta alle Maisbestände aufkaufe und sie verteile, um so Stimmen für seine Wiederwahl zu bekommen. „Aber nach wie vor steht der Kauf von Kühen zur Unterstützung der Selbstversorgung der Frauen im Vordergrund. Inzwischen sind es schon mehr als 350 Kühe“, betont sie.

Die eingeschworenen Fans der Rollin'-Heads, aber auch zahlreiche neugierige Erstbesucher, unterstütz-

ten mit ihrer Feierlaune den Verein „Women For Women“ jedenfalls gerne: Richtig eingeeizt bekamen sie zu Beginn von den Dire Eye's, um dann bei dem mitreißenden Auftritt der Rollin' Heads und deren „Wrack'n'Wroll“ richtig abzugehen.

Milkau riss das Publikum mit

Bene Schreiber (Gitarre), Harry Brehm am Bass und Riz von Schmitzen an den Drums gaben mit so manchen harten, rockigen Riffs den schweißtreibenden Rhythmus vor. Allen voran Rhythmus-Gitarrist und Sänger „Kau“, Bernd Milkau, der sich nach einer ersten „Warmlaufphase“, sehr zur Freude des Publikums wieder gesanglich und tänzerisch veräußerte. Wie ein Wirbelwind bewegte er sich durch das begeisterte Publikum und animierte dieses zu Tanzeinlagen und zum Mitsingen.

Der bunte Mix aus eigenen und

bekannteren Songs, von den Stones oder den Beatles zum Beispiel, die Musiker auf der Bühne in ihrer eigenen Version vortrugen, stimmte einfach und riss das feierfreudige Publikum mit. Am Ende wollten sie die Band überhaupt nicht von der Bühne entlassen. Lautstark, mit sendem Beifall und Pfiffen wurden weitere Zugaben eingefordert, wofür der Ruf nach „Rock'n'Roll“ immer lauter wurde.

Nach drei Zugaben war wirklich Schluss und Video-DJ Reini Zepf übernahm mit einer Auswahl von Rock-BlueRays. Aus seiner neuen Sammlung, die hunderte BlueRays umfasst, traf er den Geschmack des Publikums voll und ganz. Und so wurde zu den auf der Leinwand übertragenen Bildern bis zum vorgegebenen Ende um 2 Uhr weiter eine fröhliche, ausgelassene Party gefeiert.